

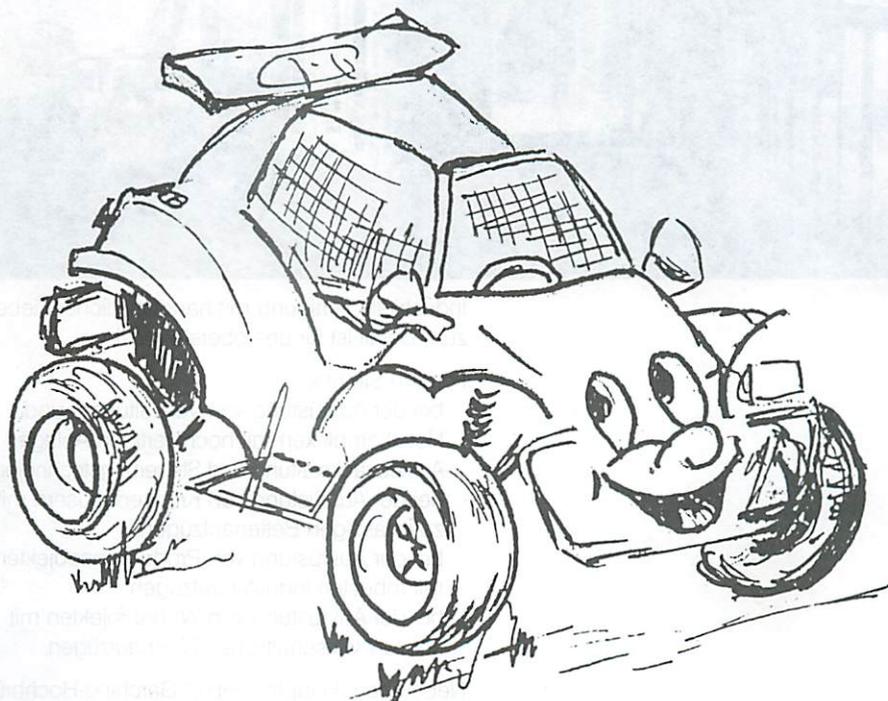
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

56. Jahrgang

Nr. 12

Dezember 1994



• Die OFF-ROAD-BUGGYS kommen

(mehr darüber ab Seite 24)

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

VESTNER AUFZÜGE

...mit Sicherheit Qualität

Gutenbergstraße 3a Telefon: (0 89) 32 00 98 - 0
85748 Garching Telefax: (0 89) 32 00 98 - 56

Das Jahr 1995 fangen wir gleich mit ein paar runden Geburtstagen an:

Den 75. feiern am 9. Januar **Max Stecher**, Neurieder Str. 36, 82131 Gauting/Buchendorf und am 12. Januar **Karl-Friedrich Schmid**, Kufsteiner Platz 3/II, 81679 München, während am 19. Januar **Harald Demuth**, Sommerstr. 29-31, 81543 München, sein 60. Lebensjahr beendet.

Der ACM wünscht allen Geburtstagskindern alles Gute,
Gesundheit und viel Erfolg für die Zukunft.

Wichtige Termine:

(Die ACM-Action-Week!)

12. Februar: Skifahrt 15. Februar: Hauptversammlung 18. Februar: Fasching

Ein Dankeschön an alle Aktiven, die mit uns mitgewirkt haben, eine schöne Nikolausfeier 1994 zu gestalten, vor allem den ACM-Damen der Familien Bauer, Diehl, Feicht, Gafus, Gutsmiedl, Habrich, Hengl, Hollerith, Ilmberger, Jung, Mayer, Miller, Moest, Ostermeier, Vogel und Werner, die uns wieder mit so guten Plätzchen verwöhnt haben. Außerdem noch ein Dankeschön an Toni Miller (Aktivitäten), H.P. Haberl (Karten und Programme), Max Jung (Masken) und Tschulji Wagenführer (Video). Da ich meinen Denkkzettel verlegt habe, möchte ich mich im voraus entschuldigen, falls ich jemanden vergessen habe. Wir wünschen allen schöne Weihnachten und ein glückliches und gesundes 1995.



Euer Nikolaus-Team.

Meine lieben Clubkameraden,

auf diesem Wege möchte ich mich über die vielen Glückwünsche, die mir zuteil wurden, herzlichst bedanken.



Euer Manfred Anspann

P.S. Ich hoffe, daß ich die nächsten 50 Jahre so bleibe, wie ich bin (ich werde ja sowieso nicht erwachsen).

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



KORON
PARFÜMERIE

direkt am Dom

Wintern. Kosmetik
Wüber 350 Düfte
WGeschenkboutique
WBademoden
WKosmetikkabinen
WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21 – 23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6 13 16 58

Früher war es mir egal ...

... und ganz früher, so mit vierdreiviertel Jahren, eigentlich noch egal. Denn in dieser Nachkriegszeit zählten die täglichen "Kampferl" und die Durchforstung diverser Ruinengrundstücke zur obersten Bürgerpflicht. Hier mußte jeder durch, der sich im späteren Leben behaupten wollte. Später jagten mich Schule, Lehrzeit und die ersten Gehversuche in Richtung weiblicher Kontaktaufnahme. Ja, und so ist es mir lange nicht aufgefallen, daß es zwischen Weihnachten und Weihnachten immer weniger Tage gibt.

Aber jetzt, mit zunehmender Weisheit (Weisheit ist altersbedingt und wird auch anerkannt, wie meine liebe Tochter letztlich sagte: „Es ist toll, wenn du ihm eine Frage stellst, er gibt dir immer eine Antwort, auch wenn ich nicht weiß, ob sie auch stimmt“) ist die Angelegenheit der fehlenden Tage schon fast existenzbedrohend und nahezu unheimlich geworden. Scheinbar arbeitet der fleißige Tagedieb schon immer geschickt, ja geradezu emsig im Hintergrund. Eigentlich paradox, fleißig waren doch die Tagediebe nie? Die Zeiten scheinen sich auch hier geändert zu haben.

Früher, als die Haare noch für einen Stiftenkopf geeignet waren, da konnte ich mir unter einem Tagedieb nichts vorstellen. Vorstellen konnte ich mir nur ganz gut, daß ich mir später keine kratzenden Wollsocken und steife Hemden kaufen würde. Einem Tagedieb war das zwar egal, da dieser - wie man hörte - dem lieben Gott den Tag wegstehlen würde. Verstand ich auch wiederum nicht, da der liebe Gott doch alles wußte und regeln konnte. Wie gesagt, es war mir so egal, als würde in Ohio ein Fahrrad umfallen.

So lange der Tagedieb uns nichts wegnehmen würde, so lange störte er mich nicht. Werte hatten wir keine und das fünftel Aufschnitt, das für uns vier Köpfe zur Speisung vorlag, war schlagartig vertilgt. Ja, selbst auf die gelegentlich frisch geholte Wirts-Radlermaß hatte er keine Zugriffschance. Auf dem Heimweg schleckte ich heimlich am bildschönen, süßen Schaum und in der Wohnung hätte er es dann mit den Eltern aufnehmen müssen. Trotzdem überlebte der Tagedieb und Trieb sein Spiel weiter. Jetzt bringt der Augustiner die Träger frei Haus, und um einen Aufschnitt da reiß ich mich nicht mehr. Heute darfs ein gutes Stückerl sein, und wenn es das Beste ist, so macht es auch nichts aus. Kratzende Wollsocken sind feinstem Tuch gewichen, ja und die Hemden tragen sich auch angenehm auf der Haut. Wir haben uns gewandelt, der Zeit angepaßt. Nur der Tagedieb ist der Alte geblieben.

Tagedieb, stell dich um, sonst feiern wir Weihnachten bald mitten im Sommer. Tagedieb, unterschätze nicht die unternehmerische Hinterfotzigkeit, die dir das Leben sauer machen kann. Tagedieb, schließen wir Frieden, damit Weihnachten auch in Zukunft am 24. Dezember gefeiert werden kann.

Weihnachtliche Gedanken von H.P. Haberl

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

RSM *Großverbraucher-*
Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17

Zweites Werkstattfest beim Feicht

Viele erinnern sich noch mit Wehmut an die legendäre Faschingsgaudi mit dem „Kampf der Gladiatoren“ aus Gauting und Trudering in der historischen Feicht'schen Spenglerei.

„13 Jahre Pause sind mehr als genug,“ hat sich unser Robert gesagt: „Die Zeit ist reif für eine Neuauflage.“

Also: Aufgepaßt und Terminkalender gezückt. Am **Samstag, den 18. Februar** ist es wieder so weit: Ab 19.00 Uhr geht die Post ab und stoßen die *Mississippi-Jazzmen* mit geballtem Dixie-Sound ins Horn.

Alles weitere siehe gesonderte Festbeilage.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Robert Feicht

NEUES AUF DEM HELMMARKT - TEIL II

Neben dem Gewicht der Außenschale trägt sehr entscheidend für den Tragekomfort bei: Paßform und Sitz des Helmes.

Eine weiche Innenschale ohne Druckstellen und ein angenehm zu tragendes, schweißabsorbierendes Innenfutter sind bereits die halbe Miete. Darüber hinaus muß der Helm perfekt sitzen, also den Kopf gleichmäßig umschließen und unter Fahrtwind keine Eigenbewegungen zuzulassen. Alle Helme weiten sich etwas im Lauf der Zeit durch den Gebrauch. Darum ist es ratsam den Helm in der Größe etwas knapp zu wählen. Auf der IFMA wurde von der Fa. Falbert aus Achern ein neuartiges Paßformsystem vorgestellt.

Der patentierte Adapter besteht aus einem Hohlraumsystem aus hautfreundlichem Naturkautschuk. Der in den Helm eingelegte Adapter wird mit einem speziellen PU-Schaum ausgefüllt und paßt sich jeder Kopfform 100% an. Durch den speziell gestalteten Adapter wird eine effektive Luftzirkulation im gesamten Kopfbereich ermöglicht. Ähnliche Verfahren kennen wir bereits auf dem Ski-Schuhsektor. Inwieweit sich diese Idee durchsetzen wird, ob die Anforderungen der ECE-Norm diesem Verfahren standhalten wird, wird die Zukunft bringen.

Die ECE-Norm der Europäischen Gemeinschaft ist mittlerweile für alle neuen Helme vorgeschrieben, so daß sich der Käufer darauf verlassen kann, einem dem aktuellen Sicherheitsstandard entsprechenden Helm zu erstehen.

Eine OMK-Zulassung ist jedoch nur für sportlich ambitionierte Fahrer von Interesse, wobei führende Helm-Hersteller ihre Helme weitgehendst der OMK zur Prüfung vorlegen.

Man legt berechtigt größten Wert auf die Stoßabsorbierung und Sicherheit eines Helmes und kann hier gute Ergebnisse aufweisen. Unbefriedigend ist jedoch die Sicht bei schlechtem Wetter bzw. bei Nässe. Aber auch hier ist die technische Entwicklung weiter vorangeschritten.

Am besten schneiden bei den beschlagfreien Visieren das Supravisier von Uvex ab. Auch die anderen Hersteller ziehen mit brauchbaren Antibeschlag-Visieren nach.

Trend bei den Farbgestaltungen der Helmschale ist eindeutig schwarz, leider nicht immer zum Vorteil der passiven Sicherheit.

Eine unfallfreie Fahrt verbunden mit viel Fahrspaß wünscht Euch
Hans Binder



Lichen Dank liebe Kunden!

Für die vielen

- Weihnachtsgeschenke
- die lieben Weihnachtsgrüße
- und die feste Zusage, uns 1995 mit Aufträgen zu verschonen.

Wir sichern Ihnen dafür zu, schon ab Januar 95 die Preise kräftig zu erhöhen!

Die freundlichen Drucker
089-3009392 Faxi 3071373
München - Schwabing

DRUCKEREI HABERL

AUTO
MÜNCHEN
IN MÜNCHEN

VAG



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen (auch für Porsche)
- Autoverleih (PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCHEN GMBH

Tübinger Straße 11
80686 München
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
 Alan, Cinelli, Colnago,
 Gios, Gianni Motta,
 Koga-Miyata,
 Basso, Panasonic,
 Dancelli



griesbeck
 ZWEIRÄDER

Inh. F. Littich
 Lerchenfeldstraße 11
 80538 München
 Am Englischen Garten
 Telefon 0 89 / 22 41 13
 Telefax 0 89 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte



Teflon gegen Reibung und Verschleiß

**Der perfekte Teflonschutz für
 Motor und Getriebe**

Teflon® die gleitfähigste Substanz der Welt

In allen gängigen 4-Takt Enduro- und Crossmotorrädern
 erfolgreich getestet (Enduro-DM / MC-DM), auch für
 Straßenmotorräder bestens geeignet

- weniger Metallabrieb
- ruhiger Motorlauf
- verbesserte Schaltvorgänge
- Verlängerung der Lebensdauer
- kein Problem bei Naßkupplung



NULON wünscht Ihnen und Ihrer Maschine eine reibungslose Saison
 Info anfordern

Firma Egerland • St. Konradstr. 10e
 85540 Haar • Tel. 089 / 466166 • Fax 4604064
 Langzeitschutz für Motoren bis zu 8 Ltr. Öl DM 110,-



Erwin Köck



Design Autolackiererei Lackshop
 Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten

Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),
 Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416
 81241 MÜNCHEN
 TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER
 Metallbau · Tel. 7133 66



Haustüren
 Geländer
 Balkone
 Trennwände
 Vordächer
 Gartentore
 Zäune



3 x Brief & Siegel.

Gerade beim Gebrauchtwagenkauf geht nichts über verbriefte Sicherheit. Deshalb stehen wir für die erstklassige Qualität unserer gebrauchten Automobile ab sofort in dreifacher Hinsicht ein: Durch die Umtauschgarantie innerhalb von 8 Kalendertagen.

Durch die BMW Händlergarantie als Schutz vor hohen Reparaturkosten für die wichtigsten Baugruppen. Und durch die Inzahlungnahme-Garantie beim Wiederkauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens. Nehmen Sie uns beim Wort!

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
81377 München
Telefon (089) 714 50 24



EINLADUNG

zur ACM Hauptversammlung 1995

Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Mittwoch, den 15. Februar 1995 findet um 20 Uhr im Clublokal Löwenbräukeller am Stiegelmaierplatz in den Dachauer Stuben die ordentliche

91. Mitglieder-Versammlung statt

Wir erlauben uns, Sie dazu ganz herzlich einzuladen. Da hier immer wichtige Dinge entschieden werden, sollte es für alle selbstverständliche Pflicht sein, daran teilzunehmen.

T A G E S O R D N U N G

1. Feststellung der Stimmberechtigten (Stimmliste)
2. Berichte: a) des Präsidenten und der Referenten
b) des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Vorstandswahlen
5. Haushaltsvorschlag für 1995
6. Anträge (Frist lt. Satzung 01.02.1995 !)
7. Verschiedenes

Teilnahme- und stimmberechtigt sind nur Mitglieder !

Ferdinand Bauer - Präsident

Nikolaus 1994

„Man nehme“ beginnt jedes Kochrezept und in einem wohlsortierten Haushalt sind dann auch alle geforderten Zutaten griffbereit. Wenn noch dazu täglich gekocht wird, ist ein Gelingen des Menüs fast sicher. Eine Nikolausfeier wird aber nur einmal im Jahr „zusammengekocht“ und es gibt auch kein allgemeines Rezept dafür. Nur die 20-jährige Erfahrung der Initiatoren bietet die Gewähr dafür, daß sie Jahr für Jahr wieder einwandfrei über die Bühne geht, wie auch heuer wieder.

Und die Zutaten sind ihrer nicht wenige: Der Saal muß rechtzeitig gebucht werden, die Musik ist zu engagieren, Kulissen fürs Theater zu schreinern, Spieler für das Theaterstück zu suchen, um mit ihnen das Stück einzustudieren - halt, vorher muß ja das Stück zuerst ausgesucht werden und dazu sind etliche Textbücherl durchzufieseln - , die Kostüme sind zu besprechen und zu besorgen und dann soll noch jemand (wer nur?) was vorlesen und ein Chor was singen, der Nikolaus soll ein prall gefülltes Buch mit Pannen und Glanzleistungen aus dem vergangenen Jahr in Versform vortragen und letztendlich sollen die Tische dekoriert und mit selbstgebackenen Platzerln bestückt werden.

Nun, es hat auch heuer wieder prächtig geklappt. Alex Mayer begrüßte uns in seiner lebenswürdigen, improvisierten Art und gab dann die Bühne für Christa Houzer mit ihrem Kinderchor frei. Der dekorative Schlitten mit Elch-Zugtier - ein weiteres Nebenbei-Gemachtes unserer Bühnenbauer. Den Kindern Martina und Maxi Botschen, Simon Littich, Franziska Vogel und Daniel Bischof machte ihr „DSCHINGEL BELL“ sichtlich Spaß und was man gerne tut, wird auch gut. Respekt vor der Einstudierung, wobei Evi Botschen mit ihrer Ziehharmonika ein echter Glücksfall für uns ist.

Der nächste Akteur war unser Louis Schneider, der zusammen mit Fabian Littich weihnachtliche Geschichterl vortrug. Auch diese nicht nur gut vortragen, sondern auch gut herausgesucht. Nach einem gemeinsamen Lied trat dann der Nikolaus Georg Nerbl mit seinen hauseigenen Engeln auf und hielt uns unsere Schandtaten vor. Zentrales Thema war, daß sich an den diversen Clubveranstaltungen immer weniger Mitglieder beteiligen, aus welchem Grund auch immer, eine wahre Feststellung. Nur für unsere Nikolausfeier hat sie keine Gültigkeit, denn der Saal war wieder bis zum letzten Platz ausverkauft. Nachdem die sehr zahlreichen Kinder mit Geschenken verse-

hen waren, begann nach einer kurzen Pause das Theaterstück „Der Denkartel“ - der Höhepunkt des Abends.

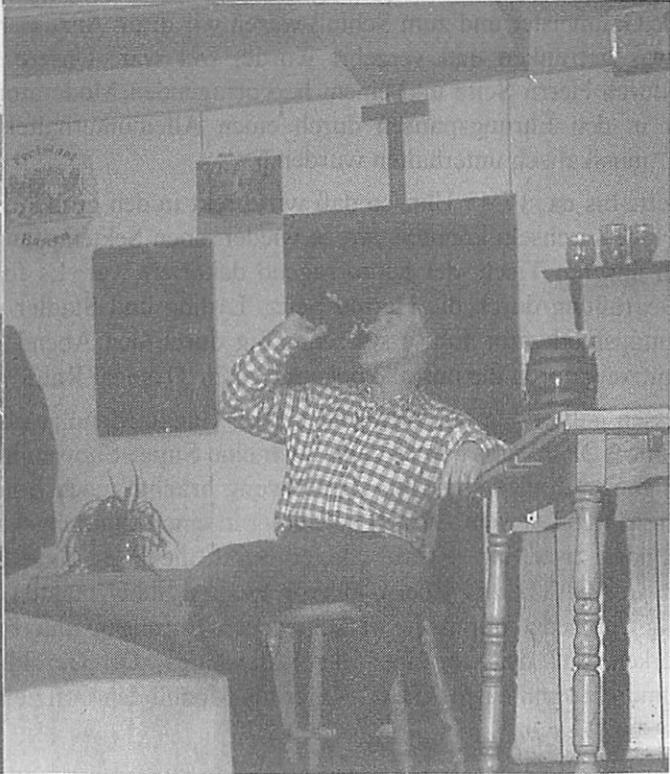
Es spielten Evi Botschen, Trudl Pesl, Christa Houzer, Ferdinand Littich, Frank Hofweber und Alex Mayer unter der Regie von Trudl Pesl und der Souffleuse Irene Jung. Daß der Littich Ferdl (der Name Littich kommt hier schon extrem häufig vor) auch wieder für die Kulissen zuständig war, versteht sich schon fast von selbst. Beim Theaterstück ging es um einen Schwammerldieb, dem angeblich Giftpilze in den gestohlenen Korb gemischt wurden. Ein Stück, das durch unsere eigenen, sehr guten Akteure nur noch gewinnen konnte.

Gegen 23.30 Uhr und fünf Vorhängen endete der „offizielle Teil“ und in Anbetracht der vielen anwesenden Kinder leerte sich der Saal auch bald.

Für alle war es wieder ein Abend der ACM-Familie, und wir wollen allen Aktiven und Helfern herzlichst für ihr Engagement danken.

HDW





ADAC Jahresschlußfeier mit Sportfahrrerehrung

oder wenn der ADAC lädt,
er keine Kosten schmächt

Am 10.12.94 wurde ich vom ADAC zur diesjährigen Sportfahrrerehrung geladen, wo ich mein ADAC-Sportabzeichen in Gold erhielt.

In meinem Kopf waren noch die Nachwehen von der „Super Nikolaus-Feier“ des ACM, so daß meine Frau und ich mit gemischten Gefühlen dorthin gingen. Doch es kam ganz anders.

Wir wurden bereits um 16.00 Uhr in den Königssaal des Bayerischen Hof's geladen, wo wir gleich mit einem Sektempfang begrüßt wurden, der uns für die Strapazen der Anfahrt (dummerweise mit dem Auto) entlohnte. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, wobei die Sitzordnung freigestellt war. Der Zufall ergab, daß sich zu uns der mir bis dahin nur vom Hörensagen bekannte Herr Hein, seines Zeichen Porsche-Fahrer in der STT setzte, mit dem wir beim Abendempfang des ADAC an einen Tisch gesetzt wurden (da soll noch einer sagen, daß sich Motorsportler nicht kennen).

Zuerst wurden die „Aktiven gehörgeschädigten Motorsportler“ geehrt, anschließend die Gaumeister und zum Schluß waren wir dran. Anzumerken sei hierbei, daß alles, was getrunken und verzehrt wurde, frei war. Unsere Nachmittagsehrung wurde durch Herrn Seitz und einem hervorragenden Moderator durchgeführt, wobei wir in den Ehrungspausen durch einen Alleinunterhalter Namens „Monaco Franze“ musikalisch unterhalten wurden.

Es dauerte bis ca. 17.45 Uhr, so daß wir direkt in den großen Festsaal des Bayerischen Hof's wechseln konnten, wo es wieder einen Sektempfang gab. Wir bezogen sogleich unseren Tisch, der hervorragend dekoriert war. Es folgte dann eine offizielle Begrüßung durch die Herren Seitz, Lyding und Stadler vom ADAC. Unser Nachmittagsmoderator führte spitzenmäßig durch den Abend - mit musikalischer Unterstützung durch die uns alle bekannt guten Tropical Rain.

Zum Essen gab es ein hervorragendes Drei-Gänge-Menü, wobei wieder alles frei war. Um ca. 22.00 Uhr gab es dann noch eine Super-Showeinlage mit Ted Herold, der den ganzen Laden so richtig in Schwung brachte (ebenso unseren Uli Wagner, der sich während diesem Auftritt so richtig in eine Stimmungskanone verwandelte). Es gab noch zwei Super-Tanzeinlagen durch die West Side Company, die Ausschnitte von CATS und Rocky Horror Picture Show tanzten. Das Ganze wurde dann immer wieder durch die verschiedenen Ehrungen unterbrochen. Hierbei sei anzumerken, daß der Gewinner des Käfer-Cups, Dr. Gerold aus Ohlstadt, den Speiß umdrehte und einen ADAC-Käfer als Modell den Offiziellen überreichten.

Wir feierten und tanzten bei einer hervorragenden Veranstaltung des ADAC bis ca. 2.30 Uhr in den Morgen, von wo aus wir per Taxi (zu viel Wein) den Heimweg antraten.

Zum Schluß möchte ich an dieser Stelle noch allen empfehlen, ihre Punkte beim ADAC abzugeben, denn dieses Fest war SUPER.

Euer Dieter Steinlein

Hier noch Fotos von unserer Jahresschlußfeier im Hilton:





Ausschreibung

STOP lesen !



Wieso soi i des jetzt lesn?

Damit Du weißt, daß am 12. Feb. 1995 ein Ski-Rennen statt findet.

Wieso? - Was für a Ski-Rennats?

Das vom ACM.

Aha - Ja - Da muuß i ja mid macha!

Selbstverständlich, denn ich habe heuer keinen Ausweichtermin.

Und wer kon da ois midmachn?

Jeder der ACMler ist, oder einen solchen kennt.

Des is ja guat, wo is des nachad?

In Kirchberg / Tirol.

Und wia kim i da hi?

Über die A8 Salzburg, am Inntal Richtung Kufstein ins Alpendollar-Land, runter von der Autobahn Innsbruck bei Wörgel - Ost und weiter ins Brixental bis nach Kirchberg.

Ui - wia weit isn des? Brauch i da an Tanka?

Es ist nicht so weit. ca. 1,5 Std mit dem Auto (135 km).

Und wenn i in Kirchberg bin?

Da halte ich mich 30 m nach dem Bahnübergang rechts Richtung Aschau und komme direkt zum Gaißberg an die Weltcup- Riesentorlauf-Strecke.

Is ja Weltcupmassig, und dann gehts glei los?

Nein, Nein ab ca. 9 Uhr 30 gibt es erstmal gegen BARES (bitte Kleine Scheine parat halten) die Startnummer mit der Startberechtigung.

Und dann konn i sausn?!

Fast, - Bis ca. 11 Uhr mußst Du noch warten, dann ist der

Start





• **weiter - lesen !**

Is ja super, dann pfeif i den Berg obi!

Schon, aber erst wenn Du an der Reihe bist.

Denn jeder fährt auf eigene Gefahr und Verantwortung und haftet für die von Ihm entstandenen Schäden in vollem Umfang selbst. Jeder Teilnehmer verzichtet mit der Abgabe der Nennung auf alle Ansprüche gegenüber dem Veranstalter und seinen Funktionären.

Warum is jetzt des an am Sonntag?

Weil da jeder mitfahren kann, auch solche die am Samstag arbeiten müssen, und außerdem steht Keiner im Samstags An- und Abreise-Verkehr.

Des is ja guat, da kim i auf jedn Fall. Und wia schaugts mit de Haferl aus?

Die Pokale? (von welchen wir bestimmt genügend haben)

Die gibt es bei der Siegerehrung, den Zeitpunkt und den Ort wirst Du aber erst im Januar-Echo erfahren!

! ALSO WIEDER LESEN !

Wie oft derf ma eigentlich durch die Stangal brausn?

Kannst Du auf einem Bein stehen? Also zwei Mal.

Is ja der Hammer! Dann muaß i glei des Beibladl ausfüllen und zum Tschuli schicka.

Richtig und zwar an:

Tschuli Wagenführer

Hirschbergstr. 21 - 23

80634 München



was is jetzt, wenn i scho am Samstag komm?

Dann mußt Du auf dem Beiblatt ausfüllen, wieviele Zimmer Du benötigst und für wieviele Personen, oder ob Du zum Abendessen kommst.

Wieso zum Abendessen?

Denn wenn Interesse besteht, kann der Tschuli in einer zünftigen Wirtschaft ausreichend Tische bestellen.

Is ja Pfundig! Dann sehn mia uns scho am Samstag.

Richtig, deshalb schnell, schnell einen Stift zur Hand, das Anmeldeformular ausgefüllt, in einen frankierten Umschlag gesteckt und an die oben genannte Adresse geschicken.

Euer Tschuli Wagenführer

Tel.: 089/145551 privat

Tel.: 089/161372 gesch.



*Wir wünschen Euch ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes
Neues Jahr 95*

Tschuli und Lu

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH
MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf
von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwal-
tung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

Herzlich willkommen,....

heißt ich **Karl-Josef Warmbrunn**, Moselstr. 25 in 45659 Recklinghausen.

Herr Warmbrunn ist seit 20.10.1994 Mitglied unseres Clubs. Auch wenn die Entfernung für einen regelmäßigen Besuch des Clubabends sicher etwas zu groß ist, so wird er mit unseren Zweiradlern manche Veranstaltung besuchen und überdies durch das ECHO laufend über das Clubleben informiert sein.

herzlichen Dank.....

an unsere beiden echten Fuffziger Manfred Anspann und Helmut Dähne für die schönen Geburtstagsfeiern. Neben reichlich Speis' und Trank sowie Musik waren Rennsportfreunde aus vielen Jahrzehnten anzutreffen.

So wurden die Feiern unserer beiden Clubfreunde besucht von Juliane Hummelt, Kurt Distler (um sein Geschenk abzugeben, da er selbst an diesem Abend eine Feier hatte), Dieter Steinlein, Ernst Furtmayr, Martin Krisam, Sebastian Nachtmann, Karl Ibscher, Schorsch und Hans Meier, Hans Schleicher, Bernhard Huser, Karl-Friedrich und Jost Capito, Julius Ilmberger, Max Demel, Hans Bartl, Hans Pesl und sicher noch vielen, die ich vielleicht im Gedränge übersehen habe.

Man konnte bei den vielen Gesprächen und Erzählungen wieder reichlich in Nostalgie schwelgen. Und das ist es eigentlich, was man an solchen Abenden haben will.

F.B.

Achtung, die OFF-ROAD-BUGGYS kommen!!!!

Nach langer und gründlicher Vorbereitung ist es nun endlich soweit. Unser aller Freund, Dieter Steinlein, auch bekannt als aktiver und erfolgreicher Motorsportler, hat ein neues Betätigungsfeld entdeckt: den **OFF-ROAD-BUGGY**.

Nicht, daß jemand denkt, es sei ihm langweilig oder aber er habe zuviel Geld für ein neues Spielzeug - weit gefehlt. Dieter engagiert sich mit großem Enthusiasmus für den Nachwuchs im Motorsport. Die **OFF-ROAD-BUGGYS** sind motorgetriebene Geländefahrzeuge für Kinder ab 5 Jahren, die auf jedem unbefestigten Gelände fahren können. Sie verfügen über einen 4 PS starken Honda



4-Taktmotor, der selbstredend auch mit Katalysator ausgerüstet ist. Natürlich sind auch Gutachten über die Emissionswerte vom TÜV Bayern vorhanden und über den Importeur erhältlich. Diese Fahrzeuge sollen verschiedene Alternativen für die nächsten Generationen (z.B. zum Kartsport etc.) aufzeigen.

Nachdem im Jahr 1994 die verschiedensten Veranstaltungen vom Importeur der Fahrzeuge zum Teil auf Äckern abgehalten wurden (der ADAC hat sogar ein Reglement für eine Rennserie erarbeitet) und vieles daraus gelernt wurde, kam das Gespräch auf unseren Dieter Steinlein. Er wurde von seinem Freund Joachim Stark aus Nürnberg als motorsport- und veranstaltungserfahrener Mann gebeten, ihm mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, um aus dem im Lehrjahr 1994 gemachten Fehlern für 1995 eine Saison mit wesentlich höherem Qualitätsstandard vorzubereiten.

Die Resonanz aus diesem Zusammenschluß ist die Gründung eines Vereines, der „**Interessengemeinschaft Off-Road-Buggys**“, der sich die folgenden Aufgaben zum Ziel gesetzt hat:

...der
Augen
willen

PINI Brillen und Kontaktlinsen

...und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz

St.-Bonifatius-Straße 16

Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH

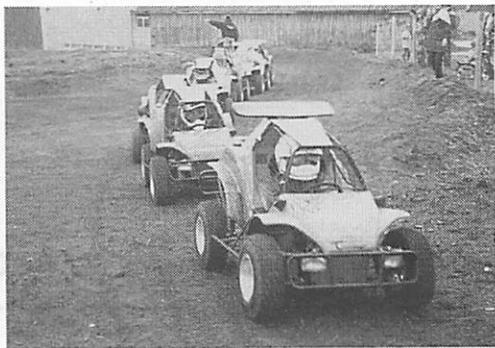
Münchner Straße 39

85540 Haar-München

Telefon (089) 45 30 37-0

Telefax (089) 45 30 37 55

- ⇒ Kindern und Jugendlichen neue Alternativen aufzeigen im Bezug auf die heutige Freizeitgestaltung. Früher wurden z.B. noch Baumhäuser gebaut, heutzutage gibt es nur noch Fernseher, Videospiele und Spielhallen. Von Drogenmißbrauch und Kriminalität brauchen wir gar nicht sprechen.
- ⇒ Das soziale Gefüge zwischen Kindern untereinander aber auch zwischen Kind und Eltern soll intensiv gefördert werden.
- ⇒ Der Teamgeist und das sportliche und faire Verhalten im Spiel genauso wie im Wettbewerb soll erlernt und verstärkt werden.
- ⇒ Die Vorbereitung von Kindern und Jugendlichen in unserer schnelllebigen Zeit auf das sichere Verhalten im Straßenverkehr, wie z.B. das Gefühl von dem Verhältnis zwischen Geschwindigkeit und Bremsweg soll spielerisch vermittelt werden.



Dieser Verein, der natürlich Mitglied im ADAC wird, wird nun ab dem Jahre 1995 mit der freundlichen Unterstützung des ADAC und seinen Motorsportvereinen mehrere Meisterschaften sowohl ausschreiben als auch organisieren und durchführen. Diese Wettbewerbe werden nach einem in langer Arbeit ausgearbeiteten Reglement, das jederzeit angefordert werden kann, ausgetragen. Das Reglement wurde in Zusammenarbeit mit Dieter Steinlein, Stefan Kamm, Joachim Stark und Peter Heine erarbeitet. Herr Heine hat in Nürnberg eine BMW-Werkstatt und eine Hartge-Vertretung. Er ist auch sehr erfahren in der Organisation von Veranstaltungen. Die Hospitality am Norisingrennen und Veranstaltungen am Schleizer Dreieck sind nur zwei von ihm perfekt organisierte Veranstaltungen. Außerdem ist Herr Heine Vorstand des BMW-Club „Alte Verde e.V.“ in Fürth und Mitglied im AC Stein. Aus diesen Gründen wird Peter Heine in seiner Vereinstätigkeit die Organisation der Wettbewerbe 1995 steuern.

Für die Saison 1995 ist eine Deutsche Meisterschaft geplant, die in voraussichtlich 10 bis 13 Läufen ausgetragen wird und eine Bayerische Meisterschaft mit ca. 10 einzelnen Läufen. Im Bedarfsfall wird die Bayerische Meisterschaft nochmals in

eine Nord- und Südbayerische unterteilt. Eventuell wird es im Bundesgebiet noch weitere regionale Meisterschaften geben.



Zusätzlich zu diesem Verein hat Dieter Steinlein mit seinen Freunden Joachim Stark und Stefan Kamm eine Firma ins Leben gerufen, die voll hinter der Zielsetzung des Vereins steht. Das heißt im Klartext: Die Firma mit dem verheißungsvollen Namen **VANTASIA** unterstützt diesen Verein dahingehend, daß dieser Sport für jedermann zugänglich wird. Z.B. hat sich die Firma **VANTASIA** acht eigene Buggys zugelegt, die für diejenigen Leute bei Wettbewerben zur Verfügung gestellt werden, die sich kein eigenes Fahrzeug leisten können oder wollen. Mittlerweile gibt es auch bei Aschheim eine stationäre Bahn, die ab 1.1.95 jeden Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet sein wird. Sowohl Kinder mit eigenen Buggys können diese Bahn nutzen, als auch Kinder, die ihre ersten Erfahrungen mit diesen Fahrzeugen machen wollen, haben die Möglichkeit, auf den Fahrzeugen von **VANTASIA** mal reinzuschnuppern. Natürlich besetzt die Firma **VANTASIA** auch ihre acht Autos bei den Wettbewerben mit ausgesuchten und talentierten Fahrern, die dann die jeweiligen Meisterschaften fahren werden. Diese Fahrer werden natürlich auch speziell geschult und trainiert.

Dieter Steinlein und Co. werden auch Fahrerlehrgänge, Sicherheitslehrgänge und mehrtägige Jugendfreizeitlager mit geschulten Pädagogen durchführen. Diese Veranstaltungen sind individuell je nach Leistungsgruppen der Teilnehmer abgestimmt. Bei dem Freizeitlager ist natürlich auch an die Elternteile der Kinder und Jugendlichen gedacht. Wie schön kann es sein, einmal ein paar Tage Ruhe in den eigenen vier Wänden zu haben aber gleichzeitig zu wissen, daß sein Kind in guten Händen ist. Das Freizeitlager hat nicht primär den Motorsport als Grundlage, sondern auch das Lernen und Verstärken des sozialen Verhaltens der Kinder und Jugendlichen untereinander, wie z.B. durch Spiele, sportliche Aktivitäten, Wandern, Museumsbesuche etc.

Falls dieser Bericht auch bei Ihnen Interesse geweckt hat, und Sie über einzelne Punkte nähere Informationen haben möchten, steht Ihnen Herr Dieter Steinlein oder die Firma **VANTASIA** jederzeit gerne zur Verfügung.

i.A. Th.O.

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel. 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 80,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel. 711866. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel. 713366 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel. 7849548. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40